

PFLEGE UND GEMEINSCHAFT

Unser Service - Angebote

Pflege und Betreuung:

- 10 Bewohner pro Wohnetage
- optimale Umsetzung des ganzheitlichen Pflege- und Betreuungskonzeptes
- zusätzlicher Einsatz von Bezugspersonen
- Gruppen- und Einzeltherapie

Wohnsituation pro Etage:

- 6 möblierte Einzelzimmer mit Sanitärraum
- 2 möblierte Doppelzimmer mit Sanitärraum
- Zimmeranschlüsse für TV, Rundfunk und Telefon
- 10 m² offene Küche
- 50 m² individuell eingerichtete Wohn-/Esszimmer mit großem Esstisch, gemütlichen Sitzmöbeln, TV, Rundfunk
- 1 Balkon, 1 Dienstzimmer, 1 Sitzecke
- rollstuhlgerechte Ausstattung
- Fahrstuhl
- in Absprache können eigene, vertraute Möbel mitgebracht werden

Gemeinschaftseinrichtung:

- liebevoll eingerichtete Aufenthaltsbereiche je Wohnetage
- 2 moderne Pflegebäder
- großzügig angelegter Sinn- und Erlebnisgarten

sonstige Dienstleistungen:

- eigene Küche mit Menüwahl und Diätkost
- eigene Haushälterinnen für Haus- und Zimmerreinigung sowie individuelle Betreuungsangebote
- Friseur im hauseigenen Salon
- vielfältige kulturelle Veranstaltungen
- verschiedene Zusatzangebote auf Wunsch
- Beratungs- und Vermittlungsangebote für Ergotherapie, Physiotherapie, Apotheken, Haus- und Fachärzte

PFLEGE UND GEMEINSCHAFT

Unser Service - Angebote



gemütliche Wohnstuben



gemütliche Sitzecken zum Verweilen

ALTENPFLEGEHEIM BERGSTRASSE BRANDIS - HAUS 2



ALTENPFLEGEHEIM BERGSTRASSE - HAUS 2

Wir stellen vor: Familienorientierte Wohnbereichspflege

- Konzeption
- Betreuung/Pflege
- Gemeinschaft
- Service
- Umgebung

besonders für an Demenz erkrankte Bewohner



Eine Einrichtung der:

**Altenheimgesellschaft
Muldental gGmbH**

Bergstraße 2a
04821 Brandis
Tel.: 03 42 92 /4 17 30
Fax: 03 42 92 /4 17 59

Liebevolle Pflege und ein abwechslungsreiches Alltagsleben

KONZEPTION

Unser Verständnis

Das Altenpflegeheim Bergstrasse Haus 2 ist Bestandteil des Seniorenzentrums in Brandis. Unsere 1. Einrichtung - das Haus 1 - wurde bereits im Juli 1998 mit 72 Betten eröffnet. Mit der Betreuung dieses Hauses wuchs die Erkenntnis, dass für Pflegebedürftige mit einem fortschreitenden Verlust an Gedächtnisleistungen/ Kognitivfunktionen ein extra Konzept zur Sicherstellung der Pflege- und Betreuungsleistungen erforderlich ist. Auf Grund eigener Analysen, Auseinandersetzung mit dem wissenschaftlichen Stand und Besuchen von Fachkongressen wurde festgestellt: Menschen mit Demenz können ihre Lebenswelt nicht mehr problemlos selbst gestalten. Sie brauchen eine wohnliche Atmosphäre, einen Raum für sich - ein Stück eigenes Leben. Daher ist es wichtig, dass sie ein vereinfachtes (kleines) und beständiges Lebensumfeld vorfinden, welches sich an ihren Bedürfnissen, sowie an noch vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten orientiert. Hierzu wurde ein umfassendes Konzept „Familienorientierte Wohnbereichspflege“ für ein separates Gebäude - Haus 2 der Altenheimgesellschaft - erarbeitet. Es beinhaltet die Durchführung einer stationären Pflege und Betreuung in kleinen Wohneinheiten und damit kleinen Gruppen nach dem Hausgemeinschaftsprinzip. Somit bestehen erhebliche positive Auswirkungen auf das soziale Miteinander von Bewohnern, Mitarbeitern und Angehörigen. Mit diesem Konzept wurde eine spezielle Wohn- und Versorgungsform besonders für Demenzkranke geschaffen. Seit der Eröffnung des Hauses für 30 Bewohner (auf 3 Etagen je 10 Bewohner) am 01.11.2001 haben wir unser Konzept erfolgreich umgesetzt und damit die Aufgaben zur Verbesserung der Lebensqualität in der Praxis erfüllt.

BETREUUNG UND PFLEGE

Das erarbeitete eigene Pflege- und Betreuungskonzept hat als Ziel, dem Leben wieder einen Sinn und Inhalt zu geben, mit der veränderten Situation fertig zu werden und die Erwartungshaltungen auf das Machbare abzustimmen.

Pflege und Betreuung werden in erster Linie ganzheitlich verstanden - also eine umfassende Betreuung von Körper, Geist und Seele, d.h. den alten Menschen in seiner Vielfalt zu sehen, seine Vorlieben, Eigenheiten, Gewohnheiten und Fähigkeiten, aber auch in seinen Defiziten ernst zu nehmen, sie sollen sich sicher und wohlfühlen! Dazu werden die Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des Lebens (AEDL) beschrieben und individuell abgestimmt.

Sie sind Grundlage des ganzheitlichen Prozesses, des aktivierenden Pflegekonzeptes.

Feste Zeiten und Regeln für die Aktivitäten des täglichen Lebens sollen den Bewohnern helfen, den Tag „in den Griff“ zu bekommen. Dazu dienen feste Bezugspersonen und das große Wohn- und Esszimmer mit angrenzender offener Küche. Dort können gemeinsam die Mahlzeiten vorbereitet und eingenommen werden, hauswirtschaftliche Tätigkeiten werden ausgeführt - es wird musiziert, gebastelt und anderen Beschäftigungen nachgegangen.

Durch freiwillige Einbeziehung in hauswirtschaftliche Aktivitäten sollen noch vorhandene Fähigkeiten gefördert und aktiviert werden.

Die Therapieangebote werden begleitend in den Tagesablauf integriert.

Es soll über den Menschen nicht hinweg gepflegt werden, sondern es soll ihm Hilfestellung gegeben werden bei der Kompensation physischer und psychischer Defizite und bei der Förderung seiner Potentiale.

Dazu dienen bewährte Qualitätsstandards, Beratung und Information der Angehörigen, regelmäßige Fallbe-

sprechungen, fachbezogene Fort- und Weiterbildungen und ein eigenes Pflegeleitbild

„Wie wir pflegen“.

Alle Aktivitäten orientieren sich im Versorgungs-, Betreuungs- und Pflegebereich an der spezifischen Lebenswelt und an der individuellen Biographie des einzelnen Bewohners.

Unseren hohen Qualitätsanspruch lassen wir uns ständig bestätigen.

ANFAHRT

So finden Sie uns



Kontakt:



**ALTENPFLEGEHEIM BERGSTRASSE
BRANDIS**

Bergstraße 2a | 04821 Brandis
Tel.: 03 42 92 / 4 17 30
Fax: 03 42 92 / 4 17 59

www.altenpflegeheim-brandis.de
E-Mail: info@altenpflegeheim-brandis.de

ALTENPFLEGEHEIM BERGSTRASSE BRANDIS

Liebevolle Pflege und ein abwechslungsreiches Alltagsleben